

# Erfahrungen aus der ehrenamtlichen Wohnberatung in der Stadt Osnabrück

Konferenz:

„Potentiale altersgerechter Assistenzsysteme in der Wohnung“  
19. Oktober 2016, Kalkriese



Gefördert durch:



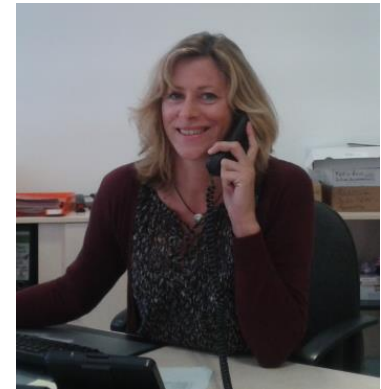


## Was ist die ehrenamtliche Wohnberatung?

- angebunden an die Stadt Osnabrück, Seniorenbüro
- Beratung für MieterInnen und EigentümerInnen, die barrierefrei wohnen möchten
- Team aus Ingenieuren, Baufinanzierern, Sozialarbeitern und anderen Experten; i.d.R. nach der Berufstätigkeit
- zertifiziert durch die Nds. Fachstelle für Wohnberatung
- ehrenamtlich tätig
- Handwerkerdienst für Kleinigkeiten
- Ziel: Erhalt der größtmöglichen Selbstständigkeit und einen möglichst langen Verbleib in der eigenen Wohnsituation

## Kontakt zur ehrenamtlichen Wohnberatung:

**Stadt Osnabrück**  
**Seniorenbüro/Seniorenstützpunkt**  
**Melanie Poelmann**  
**Tel.: 0541 323-3110**  
[wohnberatung@osnabrueck.de](mailto:wohnberatung@osnabrueck.de)



### **Außerdem beteiligt sich die Wohnberatung mit Vorträgen:**

an Informationstagen  
in Vereinen

in Kirchengemeinden

in Altenpflegeschulen

an Messen und Ausstellungen

# Woher kommen die Interessenten?

- Senioren suchen von sich aus Hilfe
- oft nach Hinweis vom Sozialen Dienst (nach Krankenhaus/Reha), Hausarzt oder Pflegedienst
- Angehörige regen an oder melden sich direkt im Seniorenbüro
- vor einem Umbau soll auch eine altersgerechte Sanierung geprüft werden
- nach Vorträgen der Wohnberater
- i.d.R. Senioren ab 60 und auch jüngere Menschen, bspw. bei MS oder sonstigen körperlichen Einschränkungen

# Wie läuft die Vermittlung?

- Bürger oder deren Angehörige rufen im Seniorenbüro an
- ein Berater vereinbart direkt einen Termin beim Bürger
- Wohnungsbegehung
- Feststellung des individuellen Veränderungsbedarfs
- Erläuterung von Lösungsvorschlägen  
(Vorführung von Hilfsmitteln, Darstellung der Kosten und der Zuschuss-Möglichkeiten)
- Lösungswünsche der Betroffenen
- Bewertung der empfohlenen Maßnahmen





# Was sind die Beratungsthemen?

- Einschätzung der Wohnsituation
- Planung, Finanzierung und Umsetzung von Maßnahmen
- technische/mechanische Hilfsmittel inkl. Finanzierung (z.B. Duschhocker, Badumbau „barrierearm“, stabile Treppengeländer, ...)
- **individuellen Einrichtungsplanung** entsprechend bestimmter Krankheitsbilder
- Auswahl der passenden Wohnform



# Was wird besonders nachgefragt?

- Bett-/Sitzerhöhungen
- Überwindung von Treppen, Kanten, (Rampen, Lifte)
- Seniorengerechter Badumbau (barrierearm)
- Beseitigung von Stolperfallen
- Hilfsmittel (WC-Sitzerhöhungen, Haltegriffe)
- Beleuchtung
- Finanzierung

\* Handwerkerdienst



© Wohnberatung Northeim

# Wichtig für die Beratungssituation

- Vertrauen
- Chemie muss stimmen
- Visitenkarte mit Bild
- Anbindung an das Seniorenbüro/die Stadt
- Neutrale Beratung
- Kein Zeitdruck, ggf. weitere Unterstützung und Tel.-Nr.

## Gut zu wissen:

Viele wissen nicht, dass es die Wohnberatung gibt.  
Hilfe anzunehmen, fällt vielen Senioren schwer.  
Es gilt das Motto: „Es geht ja noch!“.



# Wirkung der Wohnberatung

- Beseitigung von Unfall- und Stolperfallen  
Senkung der Folgekosten (z.B. Oberschenkelhalsbruch  
ca. 7.000 €)
- Verbesserung der Lebensqualität durch mehr Sicherheit
- Erhöhung der Selbstständigkeit
- Reduzierung des Hilfe- und Pflegebedarfs
- Erleichterung der ambulanten Pflege
- Längerer Verbleib in der eigenen Wohnung  
(90 % wollen zu Hause alt werden)



© Niedersächsische Fachstelle für Wohnberatung

# Art und Kosten der Maßnahmen

Die Maßnahmen verteilen sich zu etwa je 1/3 auf:

- Bauliche Maßnahmen
- Ausstattungsveränderung
- Hilfsmittel-Einsatz

Die Kosten:

- **57% der Maßnahmen kosten unter 500 €**
- 32% der Maßnahmen kosten zw. 500 und 2500 €
- 11% der Maßnahmen kosten mehr als 2500 €

# Tipps für AAL-Berater

- Vertrauensbasis
- etwas Sozialarbeit
- bei Begleitproblematiken Lösungen bereithalten
- Komplettangebot
- Senioren sind - wenn die Basis stimmt - aufgeschlossen gegenüber neuen Angeboten
- aber auch Widerstände (Ästhetik, was sollen die Nachbarn denken, alte Gewohnheiten,...)

## Fragen – Anregungen – Diskussion

**Ihre Meinung - Ihre Fragen?**



**Kontakt:**

**Stadt Osnabrück**

**Seniorenbüro**

**Ehrenamtliche Wohnberatung**

**Melanie Poelmann**

**Tel: 0541 323-3110**

[wohnberatung@osnabrueck.de](mailto:wohnberatung@osnabrueck.de)

**Lassen Sie uns diskutieren!**

# Unterstützer gesucht!

Eine Initiative der ehrenamtlichen Wohnberater zur Unterstützung von Menschen mit geringem Einkommen bei Wohnraumanpassungsmaßnahmen - in Kooperation mit der Bürgerstiftung Osnabrück

**Sprechen Sie uns an!**

Tel. 0541 323-3110

[wohnberatung@osnabrueck.de](mailto:wohnberatung@osnabrueck.de)



DIE | FRIEDENSSTADT



BÜRGERSTIFTUNG  
OSNABRÜCK



**Aktion  
„Barrierefreies  
Zuhause“**

Stiften Sie  
Barrierefreiheit!

Jede  
Spende  
zählt



Ehrenamtliche  
Wohnberatung